

	<p>Objekt: Talerfarn - Adiantum reniforme L.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Der Talerfarn hat seinen Ursprung vermutlich in Afrika. Seine Hauptvorkommen befinden sich heute in Kenia und Tansania sowie auf Madagaskar und Reunion. Ein weiteres, stark disjunktes Vorkommen, existiert in der Drei-Schluchten-Region entlang der Durchbruchstäler des Jangtsekiangs in China. Im äußersten Südwesten Europas kommt der Talerfarn außerdem auf Madeira und den Kanarischen Inseln vor. Aufgrund seiner einfachen, nierenförmigen Blattspreite ist er unverwechselbar. Der hier gezeigte Beleg wurde von Jean Thiébaud am 17. Juni 1878 in Camacha auf Madeira gesammelt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt wann 17.06.1878
 wer Jean Thiébaud
 wo Camacha

[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Makaronesien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)

wo

Schlagworte

- Echte Farne
- Gefäßpflanzen
- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Saumfarngewächse
- Tracheophyta
- Tüpfelfarnartige

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz